

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b>		<b>RÖGNITZER WALD</b>		<b>Bildtyp:</b> A.e.	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> V 2 - 1
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)		
<b>2.1 Relief</b>	ebenes bis flachwelliges Relief mit deutlich ausgeprägten Senken	Ursprünglichkeit des Reliefs teilweise durch Wald überformt	-		
<b>2.2 Gewässer</b>	Fließgewässer in Form von Gräben, teilweise miteinander verbunden	Naturnähe der technisch ausgebauten Fließgewässer durch artenreiche Ufervegetation	enge Verzahnung der Fließgewässer mit den Laub- und Bruchwaldflächen		
<b>2.3 Vegetation</b>	reich strukturierter Bruchwald, Laubwald vorherrschend, Grünland teilweise Feuchtgrünland	große Naturnähe der Bruch- und Laubwaldflächen, insbesondere ihrer Randausbildung Grünland teilweise nur extensiv genutzt	hochwertige, intakte Vegetation der Wälder und an den Ufern		
<b>2.4 Nutzung</b>	forstwirtschaftliche Nutzung, Randflächen und von Wald eingeschlossene Flächen mit Acker- und Grünlandnutzung	kleinflächige Nutzungen, keine Beeinträchtigungen	-		
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Einzelgehöfte in sehr geringer Anzahl	Einzelgehöfte in Verbindung mit der Nutzung der umgebenden landwirtschaftlichen Flächen	sehr geringe Siedlungsdichte		

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- Raumgrenzen mit den äußeren Waldrändern identisch
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- Wälder und Uferbereiche der Fließgewässer mit großer Naturnähe
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- aufgelockerte Waldflächen gliedern das Landschaftsbild in überschaubare Räume
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- hervorzuhebende Einzigartigkeit des Landschaftsbildes in dieser waldärmeren Region